

!!! GIFTIGE LEBENSMITTEL !!!

Alkohol

Der Hund kann Alkohol nur langsam und unvollständig abbauen.

Giftstoff: Ethanol

Symptome: starkes Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Taumeln, Krampfanfälle, Fieber.

Avocado

Das Fruchtfleisch und der Kern der Avocado ist giftig. Persin wirkt schädigend auf den Herzmuskulatur.

Giftstoff: Persin

Symptome: Durchfall, Erbrechen, Husten, Atemnot, Herzrasen, Ödeme, Bauchwassersucht.

Bohnen

Rohe Bohnen enthalten das Toxin Phasin, was im Dünndarm die Proteinbiosynthese hemmt. Bohnen sind für Mensch und Hund nur gekocht genießbar.

Giftstoff: Phasin

Symptome: Erbrechen, Durchfall, Bauchkrämpfe, Kolik, Fieber, Kollaps, verminderte Urinausscheidung, Leberschwellung, Milzschwellung, evtl. Gelbsucht.

Rohe Kartoffeln / Aubergine / Tomate

Kartoffeln, Auberginen und Tomaten sind Nachtschattengewächse. Rohe Auberginen und Kartoffeln dürfen nicht an Hunde verfüttert werden. Der Solanin Gehalt in der Schale von z.B. Grill- oder Pellkartoffeln ist sehr hoch. Kartoffeln nur geschält verfüttern. Rohe Tomaten dürfen nur überreif an Hunde verfüttert werden. In den grünen Stellen der Tomate ist das Solanin zu finden.

Giftstoff: Solanin

Symptome: Erbrechen, Durchfall.

Knoblauch / Bärlauch

Knoblauch enthält z.B. N-Propylsulfid, das zu lebensbedrohlichen Blutbildveränderungen beim Hund führt. Kleine regelmäßige Gaben von Knoblauch führen zu Blutarmut.

Giftstoff: Allicin

Symptome: Erbrechen, Durchfall, Atemfrequenz und Herzschlag beschleunigt, Blutbildveränderung, Blutarmut, Gelbsucht, Blut im Urin.

Macadamia-Nüsse

Für den Hund giftig. Die nicht essbaren Sorten enthalten cyanogene Glykoside, die durch langes Auslaugen entfernt werden können.

Giftstoff: Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Symptome: Schwäche, Erbrechen, Fieber, Gangstörungen, Lahmheit.

Schokolade / Kakao

Schon in kleinen Mengen führt Schokolade zu Vergiftungserscheinungen. Das giftige Theobromin ist auch in schwarzem Tee und Kaffee enthalten. Der Gehalt an Theobromin in Schokolade ist unterschiedlich. Generell gilt, je dunkler die Schokolade (mehr Kakaoanteil) umso höher der Theobromin Anteil.

Die lebensbedrohliche Dosis für Hunde beträgt je 90 bis 300 mg/kg.

100 g Vollmilkschokoladen enthalten ca. 250 mg

100 g Zartbitterschokoladen enthalten ca. 1600 mg

Giftstoff: Theobromin

Symptome: Erbrechen, Durchfall, Pulsbeschleunigung, Hyperaktiv, Fieber, Zittern, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Atembeschwerden, Bewusstseinsstörungen, Lähmungen.



Schweinefleisch

Bei Schweinefleisch besteht die Gefahr einer Infektion mit dem Aujetzki-Virus (ein Herpesvirus). Schweinefleisch nie roh verfüttern!!!

Giftstoff: Aujetzki-Virus

Symptome: Nach 2 bis 9 Tagen treten erste Symptome auf. Appetitlosigkeit, Erbrechen, Speicheln, Schluckbeschwerden, Unruhe, unsicherer Gang, Koordinationsschwierigkeiten, Fieber, Juckreiz, Lähmungen der Kopfmuskulatur, Wesensveränderung, Tobsuchtsanfälle, heftige Atmung, Bewusstlosigkeit. Diese Erkrankung ist nicht heilbar!

Steinobst

Die Kerne von z.B. Aprikosen, Pflaumen, Kirschen und Pfirsichen enthalten Toxine. Durch die Abspaltung von Blausäure im Organismus verursachen die Toxine eine Blockierung der Zellteilung.

Giftstoff: Blausäure und Cyanide

Symptome: Erbrechen, Speicheln, Atembeschwerden, Fieber, erhöhte Herzfrequenz, Herzschmerzen.

Süßstoff

Durch Süßstoff (Xylit) kommt es zu einem drastischen Absinken des Blutzuckerspiegels, da Xylit eine erhöhte Ausschüttung des körpereigenen Insulins im Blut hervorruft.

Giftstoff: Xylit

Symptome: Schwäche, Koordinationsprobleme, Krämpfe, evtl. Leberschäden.

Walnüsse

Vorsicht ist bei Walnuss- und Schwarznussbäumen geboten! Die Fruchtschale der Bäume ist oft von einem Toxin bildenden Pilz befallen. Der im Pilz enthaltene Wirkstoff Roquefortin C führt beim Hund durch seine stark neurotoxische Wirkung (Nervengift) zum Tod.

Giftstoff: Pilzbefall (Wirkstoff Roquefortin C)

Symptome: Erbrechen, Zittern, Krämpfe, Versteifung der Gliedmaßen, epileptische Anfälle.

Weintrauben / Rosinen

Starke Erhöhung des Kalziumgehaltes im Blut, Folge - dramatisch erhöhte Nierenwerten.

Giftstoff: Ursache ist noch nicht bekannt.

Symptome: Erbrechen, Durchfall, Magenkrämpfe, Appetitlosigkeit, Lethargie, verringerter Urinabsatz, Nierenversagen.

Zwiebel

Zwiebel führt beim Hund zu Vergiftungen. Die Schwefelverbindungen (Disulfide) in der Zwiebel zerstören die roten Blutkörperchen des Hundes. Die Disulfide verhindern den Transport des Sauerstoffs im Blut.

Giftstoff: N-Propyldisulfid

Symptome: Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Blut im Urin, erhöhte Atemfrequenz und Herzschlag, Blutbildveränderung, Blutarmut, Gelbsucht.